

Plastifloor® 332/V

Verarbeitungsfertige, hochviskose, elastifizierte Kunstharz Beschichtung zur Herstellung von Einstreubelägen

Anwendung: Dank seiner Elastizität eignet sich Plastifloor® 332/V ideal als Nuttschicht nach dem Aufbringen von Plastifloor® 332/Z (Zwischenschicht). Es kann sowohl für dynamisch beanspruchte Innenräume (Küchen, Produktionsbereiche) als auch für thermisch beanspruchte Außenbereiche (Parkdecks, Terrassen) verwendet werden.

Eigenschaften: Plastifloor® 332-Beschichtungen bleiben auch bei tiefen Temperaturen elastisch und abriebfest. Plastifloor® 332/V besitzt hervorragende Verlaufseigenschaften

Eigenschaften:

Eigenschaften	Messmethode	Ungefährer Wert
Dichte bei 20°C	DIN EN ISO 1183-1	1.3 g/cm ³
Flammpunkt	DIN 51755	10 °C
Lagerfähigkeit	dunkel bei < 20 °C maximal 6 Monate	
Lieferform	flüssig, grau	
Liefergebinde	25 kg, 10 kg Eimer	

Initiator/Härter:: Härtepulver 50W (BPO), temperaturabhängig

Verbrauch pro mm ca.

Plastifloor® 332/V	1.0 kg
Quartz sand 0.06-0.2 mm	0.5 kg

Die Herstellung des Mischgutes erfolgt direkt vor der Verarbeitung durch Vorlegen des Bindemittels und Zugabe des Härterpulvers. Die Mischzeit mit dem Doppelrührwerk beträgt 1 bis 2 min. Dünne Schichtdicken und/oder hohe Füllgrade verschlechtern die Verlaufs-eigenschaften und die Eigenschaften des Harzes.

Zur Erhöhung der Druckfestigkeit und zur Verbesserung der Griffigkeit wird die noch nicht ausgehärtete Beschichtung mit Quarzsand oder Coloritquarzsand (z.B. 0,4-0,8 mm oder 0,6-1,2 mm) bis zur vollen Sättigung abgestreut. Die Oberfläche muss nach dem Aushärten mit Plastifloor® 528 (für außen) pigmentiert oder klar mit Plastifloor® 526 versiegelt werden. Im Innenbereich empfiehlt sich eine 1. Versiegelung mit Plastifloor® 418, transparent ca. 0,6 – 0,8 kg/m² ehe eine weitere Versiegelung aus Plastifloor® 526 ca. 0,3 bis 0,4 kg/m² aufgetragen wird. Wir empfehlen Schichtstärken > 3 mm!

Plastifloor® 332/V

Verarbeitungsfertige, hochviskose,
elastifizierte Kunstharz Beschichtung
zur Herstellung von Einstreubelägen

Richtrezeptur:

Mischansatz:

5 L Plastifloor® 332/V
2.5 L Quarzsand 0.06 – 0.2 mm
125 mL Hardener 50W (20°C)

Topf- und Härtezeiten in Abhängigkeit von der Temperatur:

Temperatur [°C]	Härter [Vol%]	Härter [wt%]	Topfzeit [min]	Härterzeit [min]
+ 5	2.6	1.7	ca. 20	ca. 60
+ 10	2.3	1.5	ca. 15	ca. 45
+ 20	2.0	1.3	ca. 10	ca. 40
+ 30	1.6	1.0	ca. 10	ca. 30

- Härtermenge auf Plastifloor® 332 berechnet
- Temperaturangaben beziehen sich auf Harz-, Boden- und Lufttemperatur

Hinweis:

Die Beschichtungsarbeiten sind stets erst nach vollständigem Aushärten der vorhergehenden Schicht fortzusetzen. Für Arbeiten unterhalb 5°C ist der Einsatz von Beschleuniger B101 notwendig. (Datenblatt abfragen!)

Lagerung:

Für Methacrylat Harze gelten die Vorschriften beim Umgang mit leicht entzündlichen Stoffen, Plastifloor® Harze sind kühl, vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt, möglichst bei Temperaturen von 15-20 °C zu lagern. Bei der Lagerung können sich Paraffinanteile und Füllstoffe abscheiden. Vor der Verarbeitung sind die Gebinde daher gründlich aufzurühren!

Plastifloor® 332/V

Verarbeitungsfertige, hochviskose,
elastifizierte Kunstharz Beschichtung
zur Herstellung von Einstreubelägen

PLASTI CHEMIE
International GmbH

Arbeitsschutz:

Bei der Verarbeitung ist für gute Belüftung zu sorgen. Die Vorschriften des LASI (Landesausschuss für Arbeitssicherheit) sind einzuhalten. Bitte lesen und beachten Sie die Hinweise auf unseren Sicherheitsdatenblättern.

VbF: A I
GISCODE: RMA 10
Zolltarifnummer: 3208 2010

CE	
Plasti Chemie International GmbH • Falgardring 1 • 08223 Falkenstein • Germany	
EN 13813, SR-B2, 0-AR0, 5-IR12	
Plastifloor® 332V	
Kunstharze für den Innenbereich (Anwendung gemäß den neuesten technischen Informationen)	
Reaktion auf Feuer:	Er
Verschleißfestigkeit (Abriebfestigkeit):	AR 0.5
Schlagfestigkeit:	IR 12
Zugfestigkeit:	B 2.0

CE- Kennzeichnung

Unsere Angaben über unsere Produkte und Geräte sowie über unsere Anlagen und Verfahren beruhen auf umfangreicher Entwicklungsarbeit und anwendungstechnischer Erfahrung. Wir vermitteln diese Ergebnisse, mit denen wir keine über den jeweiligen Einzelvertrag hinaus gehenden Haftung übernehmen, in Wort und Schrift nach bestem Wissen, behalten uns jedoch technische Änderungen im Zuge der Produktionsentwicklung vor. Das entbindet den Benutzer jedoch nicht davon, unsere Erzeugnisse und Verfahren auf ihre Anwendung für den eigenen Gebrauch selbst zu prüfen. Das gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter sowie für die Anwendungen und Verfahrensweisen, die von uns nicht ausdrücklich schriftlich abgegeben sind